

Von der Natur bis zur KI

Jedes Jahr vergibt der Verein für Leseförderung den Jugendsachbuchpreis. In der Jury sitzen auch viele Kinder. Wir stellen dir die vier ganz unterschiedlichen Gewinnertitel vor – und du kannst sie auch gewinnen!

Für Neugierige

Hast du dich schon einmal gefragt, wie schnell eine Libelle fliegen lernt? Oder der wie alt eine Galapagos-Riesenschildkröte werden kann? Antworten auf solche Fragen liefert das Buch „Warte mal...“. Darin dreht sich alles um die Zeit: Es zeigt anschaulich, wie lange Dinge brauchen, um zu entstehen, zu wachsen oder sich zu erneuern. Das wird mit vielen Bildern und kurzen Texten erklärt.

Warte mal ...



Verlag: Prestel
Autorin: Rachel Williams
Seiten: 80
Preis: 22 Euro
Alter: ab 5 Jahren

Verlag: Usborne,
Autoren: Alex Frith und Viktoria Williams
Seiten: 16
Preis: 14 Euro
Alter: ab 8 Jahren



Für Technik-Fans

In den Büchern der Reihe „Ich weiß mehr“ gibt es viele Felder zum Aufklappen. So auch beim Gewinnerbuch über Künstliche Intelligenz. Es erinnert an ein Wimmelbuch mit vielen kleinen Details und zusätzlich gibt es mehr als 50 Klappen um noch mehr Informationen zu finden. Zum Beispiel erfährst du, wo KI im Haus eingesetzt werden kann – sogar in der Toilette! Außerdem lernst du, welche Fehler KI macht und wie sie sich in Zukunft weiterentwickeln könnte.

Verlag: Moses
Autorin: Bärbel Oftring
Seiten: 50 Karten
Preis: 16,95 Euro
Alter: ab 8 Jahren



Für Naturdetektive

Täuschung, Betrug und Raub: Auch in der Tierwelt gibt es Kriminalfälle. Um einige davon geht es im Gewinnertitel „Tatort Natur“, der allerdings kein Buch, sondern ein Kartenset ist. Die Karten funktionieren ähnlich wie die bekannten „Black Stories“. Auf der Vorderseite steht „Gesucht“: Hier wird ein Kriminalfall geschildert, etwa ein Hund beschrieben, dem Blut ausgesaugt wurde. Auf der Rückseite wird der Fall dann aufgelöst und du kannst noch weitere spannende Infos über die jeweiligen Übeltäter lesen.

„Das letzte Wort hat Marlon“

Marlon (12) und seine Mutter Birgit sind eines von 36 Jury-Duos beim Jugendsachbuchpreis. Schon zum zweiten Mal haben sie ihre Favoriten unter den Sachbüchern ausgewählt. Wir haben sie gefragt, was man als Jurymitglied eigentlich macht.

Wie seid ihr darauf gekommen, Jury-Mitglieder zu werden?

Marlon: Das stand in der Kinderzeitung. Ich habe gelesen, dass ich mich gemeinsam mit einem Erwachsenen für die Jury bewerben kann, und habe meine Mama gefragt, ob wir das zusammen machen.

Was genau macht man als Jury-Mitglied?

Marlon: Zuerst darf man sich vom großen Büchertisch sechs Bücher aussuchen. Das Buch, das einem davon am besten gefällt, stellt man später der Jury vor. Mama und ich haben zusammen zwölf Bücher genommen. Wir haben beide je sechs gelesen und dann eins vorgestellt. Wenn der eigene Favorit gut ankommt, kommt er eine Runde weiter. Nach mehreren solcher Jurysitzen stehen erst die fünf besten Bücher jeder Kategorie fest, und dann schließlich das Siegerbuch, das bei der Preisverleihung gekürt wird.

Habt ihr denn alle sechs Bücher komplett gelesen?

Marlon: Fast! Es sind ja Sachbücher, also nicht so dick wie Romane. Manchmal blättere ich einfach durch und lese die Teile, die mich interessieren.

Birgit: Genau, es geht vor allem darum, sich ein gutes Bild zu machen. Manche Bücher sind auch Bilderbücher oder eher zum Basteln oder Entdecken.

Marlon, wie war es, mit deiner Mutter zusammen zu arbeiten?

Marlon: So viel arbeiten wir gar nicht gemeinsam, sondern meistens getrennt, weil jeder ein eigenes Buch vorstellt. Aber Mama hilft mir beim Üben für die Buchvorstellung und stoppt die Zeit.

Birgit: Die Auswahl der Bücher machen wir aber auf jeden Fall gemeinsam. Da wird dann auch mal ordentlich diskutiert! Das letzte Wort hat aber Marlon.

2024 wart ihr bei der Preisverleihung dabei. Wie war das?

Birgit: Sehr schön! Da treffen sich alle, die mitgemacht haben, und auch Autorinnen und Mitarbeiter der Verlage sind dabei.

Marlon: Damals hatten wir ein Buch, in dem Tiere Sportarten erklären: „Sport ist herrlich“. Das ist auf dem fünften Platz gelandet!



ABGEFAHREN

Marlon und seine Mutter Birgit bei der Preisverleihung 2024. In diesem Jahr konnten sie leider nicht dabei sein.



Verlosung

Hast du Lust eines der Bücher zu gewinnen? Beantworte diese Frage richtig und schon landest dein Name im Lostopf! Wie viele Beine hat eine Spinne?

Schick uns deine Antwort, dein Wunschbuch und deine Adresse per Mail an kinder@mhs.zgs.de. Wir werden deine Daten nur für die Gewinnerziehung und den Gewinnversand verwenden. Mehr dazu erklären wir in der Datenschutzerklärung und in den Teilnahmebedingungen unter www.pauls-kinderzeitung.de. Der **Teilnahmeschluss** ist der **20.11.2025, 24 Uhr**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Für Kreative

In dem Buch „Dein unglaubliches Kitzel-Mitmachbuch“ findest du viele Seiten zum Weiterkitzeln – von abgefahrenen Frisuren bis zum Ausdenken deiner Traumparty. Das Buch ist in sieben Kapitel eingeteilt. In manchen kommen auch deine Familie und Freunde an die Reihe, um gemeinsam mit dir eine Seite zu gestalten. Manchmal brauchst du auch Schere und Kleber, um dich kreativ auszutoben.



Verlag: Carlsen
Autoren: Marisa Hart und Nico Sternbaum
Seiten: 180
Preis: 13 Euro
Alter: ab 7 Jahren